



Evangelische Kirchengemeinde Niederbörde

Ausgabe 3

Dezember 2018 - März 2019

Gemeindebrief



Da sie den
Stern sahen,
wurden sie
hocherfreut.

MATTHÄUS 2,10

Monatspruch DEZEMBER 2018

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Andacht	4
Seelsorgebereich I	5
Seelsorgebereich II	13
Seelsorgebereich III	18
Neue Liturgie in der Niederbörde	24
Gottesdienste Dezember 2018 bis März 2019	25
Kinderseite.....	31
Fördervereine Borgeln, Dinker, Schwefe und Welver	32
BVA—Rückblick und Ausblick.....	36
Aus der Niederbörde.....	37
Kirchentag 2019 in Dortmund.....	39
Klära klärt auf	40
Datenschutz.....	41
Geburtstage und Familiennachrichten.....	42
Gruppen und Termine, Personen und Kontakte.....	50

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welver und erscheint 3 mal jährlich.

Kontakt: Über das Gemeindebüro (siehe Seite 56).

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Alexander Baimann, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Pfr. Andreas Herzog, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Silke Osterhoff, Andrea Schulze-Kettermann, Linda Schütz, Udo Vedder, Pfr. Werner Vedder, Margarte Wiemer, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 3.550 Exemplare
Gedruckt auf Naturpapier, ausgezeichnet mit dem Siegel „Der blaue Engel“.

Liebe Freundinnen und Freunde des Gemeindebriefes,
jetzt können wir Ihnen also schon die dritte Ausgabe unseres
„Gemeindebriefes für die evangelische Kirchengemeinde Niederbörde“
präsentieren — und wieder gibt es einige Neuigkeiten.

Auf den jeweils ersten Seiten der einzelnen Seelsorgebereiche haben
wir, nicht ohne viel Mühe, die Silhouetten der jeweiligen Predigtstätten,
also Borgeln, Schwefe und Stocklarn, Dinker und Lippborg sowie Welver
eingebaut.



Ev. Dorfkirche,
Borgeln



St. Antonius Ka-
pelle, Stocklarn



St. Severin Kirche,
Schwefe

Unser besonderer Dank an dieser Stelle geht an Ulrike Winkler, die die
Silhouetten entworfen und gezeichnet hat!



St. Othmar Kirche,
Dinker



St. Jakobi Kirche,
Lippborg



St. Albanus Kirche,
Welver

Auch haben wir uns bemüht, die entsprechenden Seiten für die ganze
Gemeinde Niederbörde genau wie die Seiten der einzelnen drei Seel-
sorgebereiche mit jeweils zugeordneten Farbleisten im Seitenkopf bes-
ser kenntlich zu machen — damit Sie umso schneller die Seiten finden
können, die Sie am meisten interessieren. Natürlich hoffen wir darauf,
dass Sie alle Seiten lesen, denn es gibt viele interessante Neuigkeiten!

Viel Lesevergnügen wünscht Ihnen

Die Gemeindebriefredaktion



» **Suche Frieden**
und jage ihm nach!

Jahreslosung
2019

PSALM 34,15

Die Jahreslosung 2019 klingt wie ein Aufruf der Friedensbewegung in den 1980er Jahren und mir fallen sofort die Worte von Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt ein: „Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen!“

Doch die sich daran anschließenden Diskussionen über Verantwortungs- und Gesinnungsethik (die Begriffe stammen von Max Weber) kann ich als Christ meines Erachtens mit einem eindeutigen „Ja, womit sonst!“ beantworten.

Nun stammen diese Worte der Jahreslosung nicht aus den 1980er Jahren, sondern aus alttestamentlicher Zeit. Im 34. Psalm fordert David dazu auf: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Er ist auf der Flucht vor dem König Saul, der ihn töten will, weil Saul auf Davids Erfolge neidisch geworden ist und er befürchtet an Ansehen, Macht und Einfluss zu verlieren.

Ein Motiv, das auch heute immer wieder ein Grund für Streit und Zwist ist.

David spricht in diesem Psalm seine Erfahrungen mit Gott aus. Es ist sein Danklied, das wir uns zu eigen machen können. Er hat Gottes Beistand in der Not erfahren und das will er nicht für sich behalten, sondern auch weitergeben. Jeder soll erfahren, wie er ein gelingendes Leben führen kann. „Wer möchte gern gut leben und schöne Tage sehen?“ (Vers 13) Das Lied gibt den Rat, das der Einzelne das Lebensglück finden kann, indem er nach der Wahrheit und dem Frieden sucht, Gutes tut und Böses meidet.

In der Bergpredigt - genauer in den Seligpreisungen - preist Jesus die Friedensstifter: „Selig sind die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. (Mt 5,9)

Wir können es David nachsprechen und uns selbst dafür einsetzen und dem nachstreben: „Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“

Wenn Sie mögen, lesen sie einmal den ganzen Psalm 34. Ich wünsche allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und friedliches Jahr 2019.

Pfarrer Karl-Heinz Klapetz



WUSSTEN SIE SCHON?

✓ dass beim **Kirchengemeindegebäude „Alte Schule“** in Schwefe einige Passstücke in den Holzschwellen, in der Fachwerkskonstruktion und an einigen Fensterrahmen gewechselt sowie Ausbesserungen an den Fachwerksfeldern vorgenommen werden mussten? Anschl. erfolgte für den Bauabschnitt Straßenseite ein neuer Anstrich. Wir danken den beteiligten Fachunternehmen für die gute Ausführung der Arbeiten.

✓ dass die Kirche in Borgeln zum **Erntedankfest** in diesem Jahr besonders liebevoll dekoriert war? Neben der Erntekrone, die von der Landjugend in gewohnter Weise in die Kirche getragen wurde und dem Altarschmuck, schmückte ein mit Früchten ausgefülltes Wagenrad den Chorbereich in außergewöhnlicher Weise. Im ebenfalls wunderbar dekorierten Gemeindehaus nahmen die Besucher nach dem festlichen Gottesdienst gern den vom Förderverein angebotenen Eintopf entgegen.



Foto: Ute Mijac

✓ dass im Oktober insgesamt 35 Personen der Gemeindebezirke Borgeln und Schwefe in gemütlicher Runde am **Seniorengeburts- tagskaffeetrinken** in Borgeln teilgenommen haben? Das nächste Treffen findet am **19. Januar 2019 in Schwefe** statt.

✓ dass das **Adventssingen** in Schwefe bei den über 80jährigen Gemeindegliedern am 2. Advent stattfindet? Treffen zum Einsingen ist um 9.45 Uhr im Gemeindehaus. Es wäre eine große Freude, wenn wieder viele Kinder, Konfis und Jugendliche mitsingen!

✓ dass das **Kurrendeblasen** des Posaunenchores Borgeln wieder am 2. Advent stattfindet? Die Zeiten werden gesondert mitgeteilt.

- ✓ dass das **Beiern an den Sonntagen im Advent** in Borgeln wieder mit den Konfirmanden und weiteren Jugendlichen unter der Anleitung von Karl Varnhold durchgeführt wird? In Schwefe werden die Konfis vom bewährten Team um Alexander Baimann unterstützt.
- ✓ dass der **Weihnachtsbaum** in diesem Jahr für die Borgelner Dorfkirche von Dirk Hesse und in Schwefe von Familie Kranepuhl gespendet wird? Wir bedanken uns herzlich bei den Familien sowie bei allen, die ihn fällen, transportieren, aufstellen und schmücken.
- ✓ dass auch in diesem Jahr am **Heiligabend** nach dem Gottesdienst um 23 Uhr in Stocklarn **Glühwein** angeboten wird? Allen Helfern sei dafür herzlich gedankt.
- ✓ dass es am 1. Januar 2019 in Stocklarn nach dem Gottesdienst wieder einen **Neujahrsempfang** geben wird? In Schwefe wird nach dem Gottesdienst mit dem letzten Beiern am 13. Januar 2019 mit dem beliebten Punsch auf das neue Jahr angestoßen. Allen Helfern dafür ein herzliches Dankeschön.
- ✓ dass für die **Altkleidersammlung für Bethel am 30. Januar** gesammelt wird, für beide Gemeindebezirke in der Garage am Gemeindehaus in Schwefe? Kleidersäcke liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern bereit.
- ✓ dass das **Stiftungsfest des Fördervereins Borgeln** am 10. Februar 2019 ab 16 Uhr gefeiert wird? In der Kirche wird der Kammermusikkreis der Ev. Luth. Kirchengemeinde Methler Werke von Georg Philipp Telemann und Francesco Geminiani vorstellen. Zu diesem Konzert sind alle herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Förderverein wird gebeten. Nach dem Konzert lädt der Förderverein zu einem gemeinsamen Abendessen ins „Haus am Weg“ ein. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte verbindlich bis zum 1. Februar 2019 im Büro, Pfarrweg 5. Der Kostenbeitrag für das Essen ist bei der Anmeldung zu entrichten.
- ✓ dass die **Jubelkonfirmation in Borgeln** am 14. April 2019 gefeiert wird? Bitte merken Sie sich dieses Datum vor.
- ✓ dass der **Förderverein St. Severin** seine Mitgliederversammlung auf Sonntag, 24. März nach dem Gottesdienst terminiert hat? Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!

„Akte P - sag niemals nie“

Kinderbibelwoche vom 17.-21. Oktober in Borgeln

Rätsel gelöst - Tresor geknackt. Das konnten die mehr als 50 teilnehmenden Kinder am Ende der Kinderbibeltage der evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde stolz verkünden. Vier Tage lang hatte sich das Gemeindehaus in Borgeln in einen staubigen Dachboden verwandelt, auf dem Kay, Sophie und Leonie Opas geheimen Tresor entdeckten. Um diesen zu öffnen, gingen sie gemeinsam mit den Kindern zweimal täglich den Hinweisen in der streng geheimen "Akte P" nach. Die Hinweise deuteten auf verschiedene Geschichten rund um Jesus und Petrus, die Samuel Wischmeyer vom Bibellesebund äußerst anschaulich erzählte. In jeder Geschichte konnte eine Zahl entdeckt werden, die zum Code von Opas Tresor gehörte. Beinahe wäre jedoch alles

umsonst gewesen, als Sophie am Freitag versehentlich den Selbstzerstörungsmechanismus des Tresors auslöste. Mit vereinten Kräften gelang es Kindern und Mitarbeitern gerade noch, die Katastrophe abzuwenden. Am Samstag konnten dann alle angehenden Detektive und Spione ihr Geschick noch einmal unter Beweis stellen, als es beim



großen Kinderfest galt, im "Chaos-Spiel" die rund um die Borgelner Kirche versteckten Lösungswörter zusammensetzen. Dass neben spannenden Geschichten und Spielen auch viele neue Lieder zum Programm der Kinderbibeltage gehörten, zeigte sich im abschließenden Familiengottesdienst am Sonntag. Da brachten die schwungvollen Hits der Kinder sogar die "westfälischen Eichen" in den Kirchenbänken zum Schwanken, wie Pastor Andreas Herzog feststellte. Dessen Dank richtete sich zum Schluss an die zahlreichen Mitarbeiter und Unterstützer der diesjährigen Kinderbibeltage.

Bezirksfest in Schwefe

Am 1. September ging es bereits los: Angelverein, Dorfverein und nicht zuletzt auch die zahllosen hilfreichen Hände des Gemeindebezirks bereiteten alles für das Bezirksfest (ehemals: Gemeindefest) vor, einen Tag später ging es im Anschluss an den Gottesdienst los.

Und es wurde eine Menge geboten: Die kleineren Besucher durften sich zusammen mit der Jugendfeuerwehr im Löschen versuchen, die Eltern der Konfis konnten handfest ihre Fertigkeiten im Pommeswagen erkunden, die Konfis ihre beim Basteln mit Kindern. Der Einecker Schützenverein kümmerte sich um den Ausschank der Getränke und gleich nebenan wurde Bio-fairer Wein verkauft – und nicht zuletzt seien auch das wunderbare Tortenbuffet, Kaffee und Waffeln der Frauenhilfe sowie die hervorragenden Fischbrötchen des Schwefer Anglervereins genannt. Der Erlös unseres gemeinsamen Festes kam dem Förderverein für den Erhalt der Schwefer Kirche zugute.

Es war ein buntes Treiben rund um die Kirche zu verzeichnen, das sich trotz schwindenden Tageslichts nicht so schnell in Wohlgefallen auflöste.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Festlich, andächtig, würdig: Jubiläumskonfirmation!

32 mal Jubiläumskonfirmation: Bei der silbernen angefangen bis hin zu einer Eichen-Konfirmation war in diesem Jahr in Schwefe jedes Jubiläum vertreten. 32



Foto: Sandra Goerdts-Heegt

Lebensgeschichten, die nach der Konfirmation Gott die Treue gehalten haben. 32 mal gewachsener Glaube, der einer Gemeinde lebendig vor Augen stand. Das war ein besonderes Fest. Nicht zuletzt auch durch die Mitwirkung des Gemischten Chores Schwefe, der neben Frau Dr. Makosz dem Gottesdienst eine besondere Note verlieh. Auch die jetzigen Konfis halfen bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit – vom Psalm, über die Lesung, bis hin zur Gratulation nach der persönlichen Segnung der Jubelkonfirmand_innen. Da war eine ganz besondere Atmosphäre in der Kirche an diesem Tag zu spüren, die sich nur schwer beschreiben lässt. Vielleicht trifft die Melange von festlich, andächtig und würdig am ehesten. Rundum ein besonderer Tag! Mit seinem angemessenen Nachklang in der Gastwirtschaft Hillefeld und mit tiefgehenden Gesprächen in Erinnerung fand er erst nach vielen Stunden seinen Abschluss.

Vielen Dank für diesen besonderen Tag!

Wenn Konfis arbeiten...

Das war was! Und ich bin mächtig stolz! Die Konfis des Seelsorgebezirks haben am Wochenende rund um das Erntedankfest alles gegeben: Am Samstag vor dem Fest feierten die Konfis selbstständig einen Taizégottesdienst in Stocklarn. Eigene Gebete, eigene Texte, eigene Lesungen...die Jugendlichen haben sich zwei Wochen lang intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und darüber beraten, was Dank eigentlich ist und wofür man Danke sagen sollte. Weg vom alten Frontalunterricht und hin zu mehr Partizipation in der Arbeit mit den Konfis wird auch weiterhin wesentlich sein. Und wer nun meint, dass das wiederum keine Strahlkraft hinein in die Gemeinde habe, muss sich eines Besseren belehren lassen: Am Samstag trafen sich die Konfis bereits morgens im Gemeindehaus und bereiteten Zwiebelkuchen vor. Das gesamte Gemeindehaus roch wie eine Zwiebelschälfabrik (wenn es denn so etwas gibt) – und auch die eine oder andere Träne rollte den Konfis vor lauter Begeisterung über die 13 kg Zwiebeln, die sie insgesamt verarbeiteten, über das Gesicht. Am Sonntagmorgen wurden diese vorbereiteten Zwiebelkuchen dann an die Besucher des Erntedankgottesdienstes in Schwefe verkauft. Und zwar nicht, um in die eigene Tasche zu wirtschaften, sondern um den Erlös dem Förderverein der Schwefer Kirche zukommen zu lassen. Unsere Gemeinde kann sich wirklich glücklich schätzen, dass sie so engagierte und bemerkenswerte Jugendliche hat! Danke für euren Einsatz und: Schön, dass es euch gibt! Ohne euch sähen wir alt aus.

Feuer und Flamme

Am 12. Oktober blitzten über Schwefe an allen Enden blaue Lichter auf! Die Freiwilligen Feuerwehren aus Berwicke, Borgeln, Einecke, Eineckerholsen, Schwefe und Stocklarn übten den Ernstfall: Was ist zu tun, wenn es im Kindergarten brennt? Und einfach wurde es den Kamerad*innen nicht gemacht! Zig Kinder mitsamt ihren Eltern halfen beim „Ernstfall“ mit und mussten evakuiert werden. Eine sehr gute und sinnvolle Übung für alle Beteiligten. Für die Kinder (und auch die etwas „größeren“ Kinder (sprich: Väter und Mütter)) gab es viel zu sehen: Was an Fahrzeugen von den Feuerwehren vorgehalten wird, war im Einsatz. Hunderte Meter an Schläuchen wurden verlegt, Atemschutzgänger im vernebelten Kindergarten, Löschübungen, Lagebesprechungen und und und. Toll, dass der Caterer des Kindergartens ‚Dirk Heine‘ für mehr als 80 Personen Gulaschsuppe kostenfrei zur Verfügung stellte. Saubere Sache! Unser Dank gilt ihm, allen Erzieherinnen, Eltern, Kindern und Feuerwehrleuten!



Einladungen und Termine

Adventsfeiern der Senioren

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| 4. Dezember in Schwefe | 9. Dezember in Hattropholsen |
| 5. Dezember in Borgeln | 16. Dezember in Berwicke |



Adventskonzert des Gem. Chors Schwefe am 15. Dezember um 19 Uhr in der St. Severin Kirche

Neben traditionellen Adventsliedern werden Andrea Kistner (Sopran), Frank Sauerbaum (Bass), Christoph Greven (Klavier/Orgel), Wendy Daelman (Harfe) und Jaron Sollbach (Geige) zu hören sein. Die musikalische Leitung für das abwechslungsreiche, besinnliche Programm übernimmt der Chorleiter Franz-Josef Kistner.



Weihnachtskonzert des Posaunenchores Borgeln am 22. Dezember um 17 Uhr in der Dorfkirche in Borgeln



Weltgebetstag am 1. März 2019

Aus Slowenien: „Kommt, alles ist bereit!“

14 Uhr Gottesdienst in St. Severin, anschl. gemütliches

Kaffeetrinken mit allen Gästen im Gemeindehaus

© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Konzert in St. Severin am Sonntag, 17. März 2019

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

16.30 Uhr Konzert in der St. Severin Kirche

Veranstaltet von und zugunsten des Fördervereins



Andachten in der Passionszeit

Immer mittwochs in den Dörfern des Bezirks

Borgeln oder in der St. Severin Kirche in Schwefe.

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 6. März in Schwefe | 13. März in Stocklarn |
| 20. März in Schwefe | 27. März in Berwicke |
| 3. April in Schwefe | 10. April in Hattropholsen |

Angebote für Kinder und Jugendliche



Kindergottesdienst

- Jeden 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr in der St. Severin Kirche
- Jeden 2. Dienstag im Monat um 10 Uhr in der Dorfkirche Borgeln
- **Weihnachtsandacht** des Ev. Severins Kindergartens am Donnerstag, den 20. Dezember um 15 Uhr

Ökumenische Schulgottesdienste

- Im Advent am Donnerstag, 20. Dezember
- In der Passionszeit am Freitag, 8. März jeweils um 8.45 Uhr in der Dorfkirche in Borgeln



Samstag, 1. Dezember von 10-12.30 Uhr in **Borgeln**

Das Fest des Wartens - Minimusical zur Weihnachtszeit

Samstag, 26. Januar von 10-12.30 Uhr in **Schwefe**

Versteckt - Entdeckt! / Der Maulbeerfeigenbaum

Samstag, 23. Februar von 10-12.30 Uhr in **Borgeln**

Weltgebetstag: Slowenien / Jede Menge Bäume

Samstag, 30. März von 10-12.30 Uhr in **Schwefe**

Bleib stark - Schlag Wurzeln! / Der Ölbaum



KIRCHE MIT KINDERN

Adventssingen am 2. Advent im Gemeindebezirk Schwefe

Am 9. Dezember um 9.40 Uhr Treffen im Gemeindehaus, anschließend Aussendung in der Kirche. Danach werden die älteren Menschen besucht.



Chorproben für die Christvesper an Heiligabend

- In Borgeln am 7., 14. und 21. Dezember von 19-20 Uhr in der Dorfkirche unter der Leitung von Ute Mijac (Tel. 665673)
- In Schwefe am 14. und 21. Dezember um 17 Uhr und Generalprobe, Ansprechpartnerin Tamara Deimann (Tel. 3501789)



Die Borgelner Weihnachtskrippe



Die Borgelner Weihnachtskrippe versetzt das Weihnachtsgeschehen in das Kirchspiel Borgeln. Die Hintergrunddekoration - dargestellt in den Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst, der Winter ist zu Weihnachten vor der Tür erlebbar – zeigt überwiegend Borgelner Motive. Und gerade

das ist das Besondere dieser Krippe! Obwohl sie deutlich macht, dass die Weihnachtsgeschichte jeden erreichen will, regt sie doch sehr zum Nachdenken an. Warum gerade wurden diese Motive ausgesucht, wie können sie mit dem Weihnachtsgeschehen in Verbindung gebracht werden?

Zu den ausgewählten Ansichten zählen u. a. die Borgelner Kirche, der Ort, der zu Weihnachten feierlich geschmückt wird, der aber dennoch an die Armen erinnern soll; des Weiteren die Pappelallee sowie der Bahnhof mit der dazugehörigen Brücke. Wohin wir auch gehen, woher wir auch kommen, dieser Herr – als Kind in der Krippe gezeigt - begleitet uns immer. Dass die Hirten aus dem frühlinghaften Stocklarn und die Weisen aus Soest kommen, sind weitere Eigenarten der Borgelner Weihnachtskrippe. Als Zeitangabe gilt das Brandenburger Tor. In dem Jahr, in dem die Mauer fiel, wurde die Krippe erstellt. Zum ersten Mal gezeigt wurde sie im Jahr 1990. Finanziert wurde sie mit Hilfe der damaligen Konfirmandengaben.

Nicht alle Motive und Interpretationen können an dieser Stelle vorgestellt werden. Deshalb möchten wir Sie einladen, sich die Weihnachtskrippe vor Ort einmal selbst anzuschauen.

Das besondere Borgelner Kleinod ist eine Gemeinschaftsarbeit. Entworfen und geplant hat es der damalige Pfarrer Heinz Külpmann. Bei seiner Erstellung wirkten die Gemeindeglieder Haverkamp, Klauke, Brune, Martin sowie Vater und Sohn Stricker und die Firma Ochsenfarth aus Paderborn mit.



Herbstmarkt in Berksen



Fotos: Friedrich Winkler

Am Erntedanktag, also am Sonntag, 7. Oktober, wurde auf dem Hof Wilms in Berksen als Gemeindefest für den Seelsorgebezirk II ein Herbstmarkt abgehalten. Im Eröffnungsgottesdienst wurde auch eine Taufe gefeiert und das neue Gemeindeglied war die ganze

Zeit über akustisch präsent! Aber es ist ja auch wirklich etwas Besonderes, wenn nicht nur mit der hofeigenen Glocke zum Gottesdienst gerufen wird, sondern die Taufe auch im hofeigenen Taufbecken geschieht!

Der Gottesdienst war sehr gut besucht; der Platz im extra aufgebauten Zelt reichte nicht aus. Mit vielen fleißigen Helfern hatte Familie Wilms die besten Voraussetzungen dafür geschaffen, dass das Fest ein solcher Erfolg war. Und dass ein Gottesdienst nicht immer nur feierlich, sondern auch



mal fröhlich sein kann, war sicherlich auch „Krähe und Vogelscheuche“ zu verdanken – nur eine Attraktion neben vielen, vielen anderen bei diesem schönen Gemeindefest!

Gute Kontakte zur JVA Werl

Bei seinem letzten Besuch in unserer Gemeinde hat Pfarrer Adrian Tillmanns, Gefängnisseelsorger der JVA Werl, ein ungewöhnliches Angebot gemacht:

Eine Gruppe interessierter Gemeindeglieder könnte einen Gottesdienst in der Kapelle der Justizvollzugsanstalt mitgestalten.

Ein Vorbereitungstreffen dazu mit Pfarrer Werner Vedder findet im Rahmen des Frauengesprächskreises am Dienstag, 5. Februar 2019, um 20 Uhr auf der Deele des Alten Pastorates in Dinker statt. Weibliche und männliche Teilnehmer sind hierzu gleichermaßen herzlich eingeladen.



Der Schwibbogen mit der St. Othmar-Kirche Dinker schmückt schon viele Häuser in unseren Dörfern, vor allem jetzt in der dunklen Jahreszeit. Zurzeit ist er leider vergriffen, doch im Februar nächsten Jahres liefert die Schreinerei der JVA Werl neue Exemplare in zwei Größen, beide mit LED-Beleuchtung (klein 12 €, groß 45 €/Stück).

Ab sofort nehmen wir gerne Bestellungen auf über den Kirchbauförderverein bei Familie Schlotmann (02384/3508).

Programm des Frauengesprächskreises 2018/2019

Mi, 12.12.2018, 15.00 Uhr (Altes Pastorat, Dinker)

Adventsfeier der Frauenhilfen

Di, 15.01.2018, 20.00 Uhr (Deele des Alten Pastorates Dinker)

„Kommt, alles ist bereit!“ – Einführung in das Thema des Weltgebetstages (WGT) der Frauen und Vorbereitung des Gottesdienstes in Dinker am Fr, 01.03.2019 (Pfarrer Werner Vedder)

Di, 29.01.2019, 20.00 Uhr

Besichtigung der St. Petri-Kirche Soest- mit Schwerpunkt Beleuchtung/ Lichttechnik (Pfarrer Werner Vedder)

Di, 05.02.2019, 20.00 Uhr (Deele des Alten Pastorates Dinker)

Planung und Vorbereitung des Gottesdienstes in der JVA Werl am So, 17.03.2019 (Pfarrer Werner Vedder)

Di, 12.02.2019, 20.00 Uhr

2. Termin: Vorbereitung des Gottesdienstes zum WGT – Üben in der Kirche (Pfr. Werner Vedder, Georg Twittenhoff)



Fr, 01.03.2019, 18.30 Uhr (St. Othmar-Kirche Dinker)

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen zusammen mit der ev. und kath. Gemeinde aus Welver anschließend gemeinsamer Abschluss mit Imbiss im Alten Pastorat

So, 17.03.2019

Gottesdienst in der JVA Werl mit dem angemeldeten Vorbereitungsteam (1. Treffen am 05.02.2019)

Mo, 01.04.2019, 19 – 22 Uhr (Altes Pastorat Dinker)

Erste-Hilfe-Workshop mit MSO (Med. Service Organisation), Maurice Bembenek (Anmeldungen erbeten bis 15.03.19 bei Ulrike Winkler (02384/3154)

Mi, 10.04.2019, 15.00 Uhr (Altes Pastorat, Dinker)

Frühlingsfest der Frauenhilfen

Ausflug des Altenkreises

Der Altenkreis der evangelischen Gemeinde Niederbörde/Seelsorgebereich II (Dinker) unternahm seinen jährlichen Busausflug zur Abtei Königsmünster in Meschede. Nachdem die Seniorinnen und Senioren bei einer ausführlichen Kirchenführung mehr über das Klosterleben hörten, gab es Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen sowie zum Einkauf im Klosterladen.



Silberkonfirmation in Dinker am 30.09.2018

Die „Silberkonfirmanden“ Susanne Wiehoff, geb. Schriek, Ulrich Gosselke, Jens Kappelhoff, Jürgen Kühne, Oliver Kuss, Heinz-Jürgen Pimperl, Kerstin Antepoth, Wibke Ballüer, geb. Dierkes, Stefanie Görden, geb. Schriek, Kim Häger, Jörg Hellmich, Kirsten Koepe-Menzel, geb. Müller und Uwe Behlert konnten am Sonntag, 30. September in Dinker einträchtig einen feierlichen Jubiläums-Gottesdienst und ein fröhliches

Wiedersehen feiern.



Kurz, bunt und bündig... aus dem Seelsorgebereich II

Die nächste „**Brockensammlung**“ für Bethel wird vom **23. bis 30. Januar 2019** an den bekannten Sammelstellen stattfinden – eine gute Gelegenheit, ihre Kleiderschränke mal wieder „durchzuforsten“!

„Klimaschutzgebiet“ – unter diesem Titel haben **die Kinder vom St. Othmar-Kindergarten** Dinker einen **Umweltpreis gewonnen**: eine Urkunde und 500,- Euro! Zwei Jahre haben die Kinder unter Begleitung ihrer Erzieherinnen Ute Monke und Claudia Hartleif dafür fleißig gelernt, sparsam mit Rohstoffen umzugehen, sie haben Solaröfen gebaut, ein Wasserwerk und ein Windrad besichtigt und vieles mehr. Wir gratulieren ganz herzlich!

Wir laden ein zur **Adventswanderung am Sonntag, 2. Dezember um 16 Uhr**. Es geht von Dinker nach Welver (Beginn in der St. Othmar Kirche - Abschluss in der St. Bernhard Kirche). Zum Abschluss laden wir Sie auf ein winterliches Getränk auf den Weihnachtsmarkt in Kirchwelver ein. Gemeinsam fahren wir gegen 18.30 Uhr mit dem Bus zurück nach Dinker. Wenn Sie Lust haben mitzukommen, rufen Sie kurz im Gemeindebüro (Tel.: 02384-3386) an oder hinterlassen Sie einfach eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Am 14. November fand wieder der **traditionelle Martinsumzug** des Kindergartens statt. Mit bunten Laternen und begleitet vom Posaunenchor gingen viele Kindergartenfamilien, aber auch viele „Ehemalige“ und „Zukünftige“, vom Kindergarten zur St. Othmar-Kirche, wo als Abschluss mit Pfarrer Vedder ein großes St. Martins-Bild angemalt wurde – da schmeckten die Brezeln und Heißgetränke danach auf dem Kirchplatz besonders gut!

Ganz herzlich einladen möchten wir natürlich auch die gesamte Kirchengemeinde Niederbörde zum diesjährigen **Krippenspiel des Kindergartens Dinker**. Es findet am Donnerstag, 20. Dezember um 16 Uhr in der St. Othmar-Kirche statt.



Klosterkapriolen 2018

Nach einem erfolgreichen Debüt in 2017 setzte die ökumenische Spielschar um Theaterpädagogin Petra Strassdas ihr Projekt 2018 fort.



Beim „Karneval der Nonnen“ begeisterte das Theater am Kloster fast 500 Besucher/innen an den letzten beiden Augustwochenenden.

Startpunkt der Theaterrundgänge war wieder die eigens aufgebaute Klosterpforte an der ehemaligen Gaststätte Fröhlich. Nach einem kurzen Dialog zwischen Schwester Johanna und Schwester Bernarda, nahm Hebamme Anna die Pilger mit auf die szenischen Rundgänge durch Kirchwelter. Bei Szenen wie > dem traditionellen Verstecken einer Küchenmagd zu Karneval; > beim beschwipsten Honigkuchen; > einer Hochzeit wider (Braut-)Willen; > einem Leichenraub; > einer Zwangstaufe; > beim Besenkarneval; > neue Nonnen für's Kloster und beim > Danz op de Deel < zeigten die rund 20 Schauspieler/innen, dass man nicht erst seit dem letzten Jahrhundert zünftig Karneval in Welter feiert und was sich ca. im 18. Jahrhundert in Welter zwischen dem kath. Kloster und den Lutheranern so zugetragen hat. Zum Abschluss gab es für alle ein „Häppken“ (Mettendchen) und ein „Schlück“ (Bier o.ä.). Halt herzhaftes Kost, die auch schon anno dazumal zur Karnevalszeit auf den Tisch kam. Zu danken gilt es Herrn Dr. Roland Götz für das Recherchieren der Geschichten in den Archiven; den Sängern und Sängerinnen der kath. und ev. Kirchenchöre; den Anwohnern von Kirchwelter; allen Helfer/innen bzw. Unterstützern, ob sichtbar oder unsichtbar.

Mitwirkende: Manuela Beckmann, Sigrid Doerendahl, Anette Droste, Karin Droste, Margret Edingloh, Peter Edingloh, Birgit Gantenbrinker, Heidi Gerdes, Anke Heinrich, Angela Jülicher, Barbara Jülicher, Marion Jülicher, Ulrich Jungen, Britta Mayweg, Elisabeth Metzner, Reinhild Osthoff-Dahlhoff, Stefan Puhle, Monika Rademacher, Hermann Spierling, Ulrike Wilde-Lynker in den Rollen als: Äbtissin, Nonnen, Laienschwester, Hebamme, Knechte und Mägde (des Klosters u. von den Höfen der Klosterbauern), Bauer, Dörfler, Pfarrer, Großrichter, Gerichtsdienstler, Braut und Bräutigam, Bauerstöchter und Musiker.

Und 2019? Geht es „hurtig, hurtig“ weiter? Seien Sie gespannt, ob Hennes und Liesel glücklich werden. Ob Pfarrer Brockhaus sich weiterhin mit den Katholischen streitet, ob Hennes neue Zähne und Schuhe bekommen hat und wie vielen Kindern Hebamme Anna in der Zwischenzeit auf die Welt geholfen hat. Und was sonst an Überraschungen auf Sie warten, verfolgen Sie dies u.a. auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/Klosterkapiolen/>.

Britta Mayweg (Text und Foto)

Erntedankgottesdienst in Ostoffs Deele

Nach langer Zeit fand auf Initiative von Frau Schulze-Kettermann und Frau Osthoff-Dahlhoff wieder ein Dorfgottesdienst statt. Diesmal war die Gemeinde am 7. Oktober zum Erntedankfest auf Osthoff's Deele zum Gottesdienst eingeladen. Schon am Samstag hatte die Frauenhilfe die Tische herbstlich geschmückt und die Erntegaben um den Altar



aufgestellt. Auch eine Erntekrone war von den Recklingsern gebunden worden und auf einen eigens dafür von Herrn Niemand hergestellten Erntekronenständer aufgehängt worden. An der Abendmahlsfeier, bei der Brot und Trauben ausgeteilt wurden, nahmen über 100 Gottesdienstbesucher teil.

Zum Schluss des Gottesdienstes bedankte sich Frau Schulze-Kettermann bei den fleißigen Helfern mit einem kleinen Präsent und lud zum Reibekuchenesen ein. Viele Gäste ließen sich in gemütlicher Atmosphäre die von Klaus und Ursula Bollwahn zubereiteten Reibekuchen mit Apfelmus schmecken. Allen Helfern nochmal ein herzliches Dankeschön!

Besuchsdienst



Im Besuchsdienst engagieren sich: Christa Stock, Mechtild Wollenweber, Inge Böckendorf, Rosemarie Kötter, Monika Rademacher, Ulrike Siepmann, Maren Sprenger (1.v.links), Karin Dorste, Gerhild Schütz, Annette Droste, Gisela Vorbeck, Gabriele Lehmann (4.v.rechts).

Mein Name ist Maren Sprenger, manche kennen mich vom letzten Geburtstagskaffeetrinken, andere, wenn ich mit unseren Hunden spazieren gehe oder aus dem Wohnpark Klostergarten. Ich gehöre zur Generation 50+ und wohne im Zentralort.

Seit über einem Jahr habe ich Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit beim Besuchsdienst der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde. Wir sind eine Gruppe von elf Damen, die regelmäßig Gemeindeglieder ab 76 zum Geburtstag gratulieren. Wir alle haben in dieser Zeit viele nette Gespräche bei unseren Gratulationen geführt, ja teilweise haben wir erfahren dürfen, dass wir bereits erwartet werden. In jedem Quartal sind die Geburtstagskinder der letzten drei Monate zum gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus eingeladen, wo wir gerne kommen und helfen.

Seit dem 1. Oktober 2018 habe ich die Aufgabe der Organisation dieser Besuche übernommen. Sollten Sie Anregungen haben, möchten Sie, dass Sie oder Ihre Angehörigen zum Kaffeetrinken abgeholt werden oder möchten Sie vielleicht sogar bei uns mitarbeiten: Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden würden. Rufen Sie kurz im Gemeindehaus an, ich werde garantiert zurückrufen.

Eine Bitte von uns: Achten Sie nicht nur auf Familienangehörige, sondern auch auf Ihr Umfeld, auf Menschen in Ihrer Nähe, die krank und einsam sind. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und geben Sie uns damit die Gelegenheit, auch dort einen Besuch zu organisieren. Wir sind ein Team, das sich auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen allen freut.

Maren Sprenger (Text und Foto)

Liebe Kirchengemeinde

Heute verabschiede ich mich bei Ihnen als Mitarbeiterin der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde. 10 Jahre habe ich meine Energie in die Dienste der Gemeinde gestellt. Zunächst 8 Jahre als Küsterin von August 2008 - August 2016. Danach habe ich mich zwei Jahre dem Aufbau eines Besuchsdienstkreises gewidmet und Sie zu Ihren Geburtstagen, zunächst allein, später mit den dazu gestoßenen Mitarbeiterinnen besucht. Ich habe in Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, wundervolle Menschen kennen gelernt. Jede/Jeder einzigartig mit ganz persönlichen Träumen, Erfahrungen, Erinnerungen aber auch Schicksalsschlägen, die aber dann aus Ihnen erst die besonderen Menschen geformt haben, die Sie nun sind.

Meine Aufgabe war es, einen Stamm aus motivierten Mitarbeiterinnen zu bilden, für Sie liebe Gemeindemitglieder. Für das Projekt standen mir zwei Jahre zur Verfügung. Meine Aufgabe ist erfüllt. Das Leben ist veränderlich, die Umstände ändern sich... aber das ist auch gut so. Das Leben birgt viele neue Herausforderungen und Glücksmomente, ganz egal in welchem Alter. Ich wünsche Ihnen allen alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre. Diese Jahre mit Ihnen, liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, werde ich niemals vergessen. Sie werden immer ein Teil von mir sein. Bleiben Sie neugierig auf die Dinge, die passieren und erfreuen Sie sich an jedem neuen Tag. Aber das Wichtigste.... bleiben oder werden Sie gesund. Es grüßt Sie ganz herzlich Gabriele Lehmann

Jubilarfeier im Oktober



Die Geburtstagsjubilare der Monate Juli bis September bei der gemeinsamen Feier im Albanus-Gemeindehaus am 28. Oktober 2018.

Jubelkonfirmation



Ihre Goldene Konfirmation feierten: Rita Beier, geb. Fanger; Margit Busch, geb. Pleines; Mechthild Ebbert, geb. Przenitz; Anette Meisterernst, geb. Vogel; Brigitte Müller, geb. Weiß; Reinhild Pente, geb. Plängsken; Hannelore Rojek, geb. Zieting; Ellen Wiemer-Zöllner, geb. Wiemer; Martin Aecker, Friedrich-Wilhelm Brackelmann; Norbert Fanger; Friedrich-Wilhelm Jülicher; Reinhard Kampschulze; Peter Löser; Detlef Müller; Horst Nölle. **Die Diamantene Konfirmation** feierten: Gisela Barkey, geb. Wronski; Irene Coerds, geb. Müller; Gisela Coerdts, geb. Greune vormals Stolze; Heidemarie Dombrowski, geb. Thiele; Karin Düsing, geb. Göllner; Gisela Hirsch, geb. Twittenhoff; Heide Lieske, geb. Döring; Gudrun Specht, geb. Fischotter; Hans-Werner Coerdts; Guido Hänel; Hans Jürgen Lieske. **Die Eiserne Konfirmation** feierten: Jutta Hoffmann, geb. Frohnert; Inge Rinke, geb. Lammert; Horst Bußmann. **Die Gnaden Konfirmation** feierte: Edith Hagedorn, geb. Naujokat.

Foto: Sandra Goerdts-Heegt

Orgelkonzert

in St. Albanus und Cyriacus in Welver

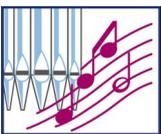
Sonntag, 2. Dezember 2018 um 16 Uhr

Malte Blaß

an der Patroclus-Möller-Orgel von 1733

„Festlich und besinnlich – Orgelmusik zum 1. Advent“

Werke aus der Barockzeit und zeitgenössischer Komponisten. Vor und nach dem Konzert bleibt Zeit zum Verweilen in der romanischen Klosterkirche. Der Organist Malte Blaß wird das Spiel an der Möller-Orgel mit Klangbeispielen erläutern. Mitglieder des Kirchbauvereins bieten Führungen durch die Kirche an. **Veranstaltet vom Ev. Kirchbauverein Welver e.V.** Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Erhalt der Orgel wird gebeten.



Kirchenmusik

Konzert zum 2. Advent



Die Kirchengemeinde lädt auch in diesem Jahr zu einem adventlichen Konzert am **9. Dezember um 16 Uhr** in die St. Albanus und Cyriacus Kirche ein. Unter der Leitung von Georg Twittenhoff treten der evangelische Kirchenchor, der Quartettverein, der Posaunenchor, Heinz Brock (Tenor), Martin Pieper (Bass) sowie weitere Solisten auf. In einem festlichen Rahmen möchten uns die Musiker aus der Hektik des Alltags in eine besinnliche Zeit entführen.

Konfirmanden sammeln für die Soester Tafel

Die Sammelaktion für die Soester Tafel der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Welper findet am **Samstag, 8. Dezember in der Zeit von 9 bis 12 Uhr** vor den Lebensmittelmärkten Edeka und Penny statt. Anschließend werden die gespendeten Waren von der Soester Tafel am Albanus-Gemeindehaus abgeholt.



Nachweihnachtliches Konzert Bella Cantate

05. Januar 2019 um 17.00 Uhr

in der Ev. Kirche St. Albanus und Cyriacus

Mitwirkende: Chor Bella Cantate; Posaunenchor Dinker/Welper:

Ltg. Bernd Kipry, Gesamtleitung: Georg Twittenhoff

Brockensammlung für Bethel

Die Sammlung für Bethel findet am **Samstag, 26. Januar 2019** von 8.30 bis 12.30 Uhr am Albanus-Gemeindehaus statt.

Weltgebetstag 2019

Findet am Freitag, **den 1. März 2019 um 18.30 Uhr in Dinker** statt, anschließend gemütliches Zusammensein im Gemeindehaus in Dinker.



Neue Liturgie in der Niederbörde

Am 1. Advent 2018 wird EKD-weit die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft treten. In ihr ist geregelt, welche Texte aus der Bibel an einem bestimmten Sonn- oder Festtag im Gottesdienst gelesen werden und welche Texte Grundlage der Predigt sind. Außerdem sind jedem Sonn- und Festtag zwei Lieder zugeordnet, die in einem besonderen Zusammenhang mit den jeweiligen biblischen Texten stehen sowie ein Gebetspsalm, ein Bibelvers als geistliches Leitmotiv für die Woche. Gleichzeitig wollen wir für unsere Kirchen in der Niederbörde dann endgültig eine gemeinsame Liturgie einführen, damit an allen Orten die Form unserer Gottesdienste gleich und vertraut ist. Es wird dazu für alle Predigtstätten ein Psalmenheft angeschafft, denn überall soll der Sonntagspsalm im Wechsel gebetet werden. Die neue Liturgie wird den meisten Gemeindegliedern recht bekannt vorkommen, denn wir wollen die Form der Gottesdienste so behalten, wie es die Gemeinden gewöhnt sind. Natürlich wird es für besondere Gottesdienste, z.B. mit der Jugend, den Konfirmanden oder an besonderen Tagen und Orten, auch besondere Formen und Lieder geben. Die neue Liturgie finden Sie auf Handzetteln abgedruckt in Ihren Kirchen.



PREMIERE! Warum den vierten Advent nicht mal anders feiern? Ohne Fernsehen! Mit einer Gottesfeier, die die Niederbörde bisher nicht gesehen hat. Daher laden wir ein: Am **23. Dezember um 20 Uhr in St. Severin zu Schwefe** geht es los. Mit neuen, anderen Liedern. Mit einer Taufe! Mit der neuen Kirchenband: Gloria in excelsis stereo! Die Band probt seit nunmehr einigen Wochen in der Gemeinde mit ihren fünf Mitgliedern: Siegfried Dobler (Gitarre), Andreas Herzog (Bass), Birte Röhrig (Schlagzeug), Alexa Schönfeld (Gesang und Klavier) und Annika Schönfeld (Gesang und Klavier).

Unser Thema am vierten Advent: Früher war mehr Lametta! Was sich dahinter verbirgt, verraten wir nicht. Aber: Es wird ganz gewiss ein anderer Gottesdienst. Versprochen! Kommt vorbei und feiert und singt mit uns Gott zur Ehre.

Kkrottesdienst

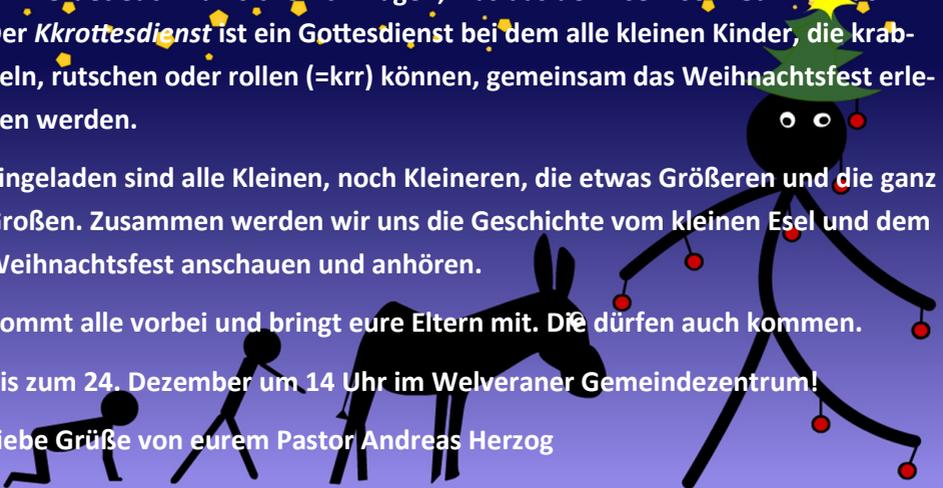
Ihr werdet euch nun sicherlich fragen, was das denn sein soll. Ganz einfach: Der *Kkrottesdienst* ist ein Gottesdienst bei dem alle kleinen Kinder, die krabbeln, rutschen oder rollen (=krr) können, gemeinsam das Weihnachtsfest erleben werden.

Eingeladen sind alle Kleinen, noch Kleineren, die etwas Größeren und die ganz Großen. Zusammen werden wir uns die Geschichte vom kleinen Esel und dem Weihnachtsfest anschauen und anhören.

Kommt alle vorbei und bringt eure Eltern mit. Die dürfen auch kommen.

Bis zum 24. Dezember um 14 Uhr im Welveraner Gemeindezentrum!

Liebe Grüße von eurem Pastor Andreas Herzog



	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln (Kinderkirchen-Minimusal) 
Sonntag, 2. Dezember	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver mit Taufe 
1. Advent	16 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker Team „der andere Gottesdienst“
	18 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe mit erstem Beiern
Sonntag, 9. Dezember	10 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg mit Taufe
2. Advent	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe 
	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver mit Taufe
Sonntag, 16. Dezember	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
3. Advent	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
Sonntag, 23. Dezember 4. Advent	20 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe mit Taufe „stereo“
Montag, 24. Dezember Heiligabend	14 Uhr	Albanus Gemeindehaus Welver „Krottesdienst“
	15 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg
	15.30 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
	15.30 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
	16.30 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker (Fortsetzung nächste Seite)

Montag, 24. Dezember Heiligabend	17 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	
	17.30 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	
	18 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
	23 Uhr	St. Antonius Kapelle Stocklarn	
	23 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
Dienstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	
	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Mittwoch, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	
	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	
	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Sonntag, 30. Dezember 1. So n. Weihn.	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln, Bördegottesdienst	
Montag, 31. Dezember Silvester	16.30 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
	17 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	
	17 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
	18 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	

Dienstag, 1. Januar	11 Uhr	St. Antonius Kapelle Stocklarn, Neujahrsempfang	
Neujahr	19 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
Samstag, 5. Januar	18 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	
Sonntag, 6. Januar	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	 
Epiphantias	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Sonntag, 13. Januar	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
1. So. n. Ephiphantias	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
	17 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe, letztes Beiern u. Teepunsch	
Samstag, 19. Januar	18 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	
Sonntag, 20. Januar	10 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	
	17 Uhr	Dankeskappelle Herzfeld, ökumenischer Gottesdienst	
Samstag, 26. Januar	15 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Sonntag, 27. Januar	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
Letzter So.n. Epiphantias	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	

Samstag, 2. Februar	18 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	
Sonntag, 3. Februar	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	
5. So. vor Passion	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Samstag, 9. Februar	18 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Sonntag, 10. Februar	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
4. So. vor Passion	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	 
Sonntag, 17. Februar Septuagesimae	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	
	10 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	
	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Samstag, 23. Februar	18 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	
Sonntag, 24. Februar	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
Sexagesimae	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	



Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Kirchkafee nach dem Gottesdienst

Sonntag, 3. März Estomihi	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker	
	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	
	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Sonntag, 10. März Invocavit	10 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	
	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	
	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
Samstag, 16. März	18 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln	
Sonntag, 17. März Reminiscere	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper	
	8.45 Uhr	Außengottesdienst in der JVA Werl (für angemeldete Teilnehmer)	
Sonntag, 24. März Oculi	10 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg	
	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe	
Sonntag, 31. März Laetare	11 Uhr	Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Bürgerhaus in Klotingen	

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

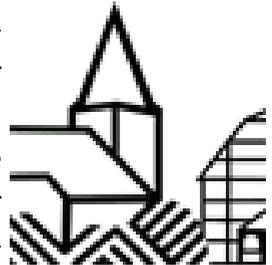
Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Verein zur Förderung des Gemeindebezirks Borgeln **der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde e.V.**

Der Förderverein Borgeln wurde 1997 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Im Zuge der Vereinigung der vier Altgemeinden Borgeln, Dinker, Welper und Schwefe wurden Satzung und Namen geändert.

Zweck des Vereins ist ausschließlich die finanzielle Absicherung der Pflege und Bauunterhaltung der kirchlichen Gebäude sowie die Unterstützung kirchengemeindlicher Aufgaben im Gemeindebezirk Borgeln.



Zu den Organen des Vereins gehören der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Im aktuellen Vorstand arbeiten zurzeit Rainer Coerds als stellvertretender Vorsitzender, Irmhild Hansen als Schriftführerin, Sigrid Kleinetigges als Kassiererin sowie Hanneliese Reinecke, Manfred Behlert und Heinz Kleinetigges als Beisitzer(in) mit. Die Stelle des Vorsitzenden ist momentan vakant.

Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten in der Vergangenheit mehrere größere Projekte unterstützt werden, so u.a. die Kinderbibelwoche, Sanierungen an Turm und Südwand der Borgelner Kirche und die Restaurierung der Deckenbalken in der St. Antonius-Kapelle in Stocklarn. In Kürze sollen die Dachrinnen dieser Kapelle erneuert werden.

Am öffentlichen Gemeindeleben beteiligte sich der Förderverein, indem er u.a. das Stiftungsfest und Abendveranstaltungen zu bestimmten Themen initiierte und sich am Erntedank- und am Gemeindefest sowie am Weihnachtskonzert beteiligte.

Gerade der Erhalt der historischen und unter Denkmalschutz stehenden Gebäude ist finanziell oftmals sehr aufwendig. Durch Mitgliedschaft und Spenden können alle, die sich mit diesen kirchlichen Einrichtungen verbunden fühlen, weitere Vorhaben unterstützen und zum Erhalt beitragen.

Der Vorstand

Kirchbauförderverein Dinker-Lippborg e.V.

Der Kirchbauförderverein Dinker-Lippborg e.V. ist der jüngste Spross der Fördervereine innerhalb der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde. Er fördert den Erhalt der Kirchengebäude und deren Einrichtungen der St. Othmar-Kirche in Dinker und der St. Jakobi-Kirche in Lippborg. Konkreter Anlass für seine Gründung im Jahr 2013 war die anstehende Sanierung der St. Othmar-Kirche in Dinker. Hier waren nach rund 60 Jahren sowohl substanzerhaltende wie gestalterische Maßnahmen dringend notwendig geworden. Die in 2015 abgeschlossene Renovierung konnte mit nennenswerten Zuwendungen unterstützt werden. Ebenso die in 2017 durchgeführte Teilrenovierung der Kirche in Lippborg anlässlich deren 60-jährigen Bestehens. Mitgliedsbeiträge, Kollekten und Spenden aus unterschiedlichsten Anlässen bilden die Basis für die Einnahmen des Vereins. Dazu kommen Erträge aus dem Verkauf von Fotokarten und 5l-Apfelsaftboxen.

Auch dieses Jahr ist nach der Ernte der beliebte Apfelsaft von heimischen Obstwiesen wieder erhältlich! Unter anderem im Gemeindebüro in Welper ...

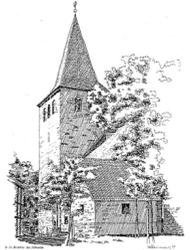


Aus 35 Personen, die den Verein seinerzeit auf Initiative von Pfarrer Michael Horst gründeten, sind mittlerweile 75 Mitglieder geworden. Mit 24 € Jahresbeitrag kann jeder den Verein durch seine Mitgliedschaft unterstützen. Die Sanierung der südlichen Dachseite der St. Othmar-Kirche in Dinker ist das nächste große Spendenziel.

Der Vorstand

Verein der Freunde und Förderer des Gemeindebezirks Schwefe in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde e.V.

Unser Förderverein wurde im Jahre 2004 für die Innenrenovierung unserer Kirche gegründet. Da aber das südliche Kirchendach teilweise marode war, wurde dies zuerst in Angriff genommen.



Zweck des Vereins ist ausschließlich die finanzielle Unterstützung der St. Severin-Kirche in Schwefe und der im Gemeindebezirk Schwefe der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde tätigen bzw. ansässigen Einrichtungen, einschließlich der Pflege und Bauunterhaltung der kirchlichen Gebäude.

Die Hauptaufgabe des Vereins ist es, die Schwefener Kirche für die Nachwelt zu erhalten.

Unsere Mitgliederanzahl liegt aktuell bei 132.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden Eric Tankink, 2. Vorsitzende Angelika Teiner, Geschäftsführerin Elfi Krabbe, Kassenführerin Elisabeth Karrie und dem Beirat, bestehend aus einem Mitglied des Bezirksausschusses Schwefe und drei weiteren Mitgliedern, die ebenfalls von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Die vom Förderverein unterstützten Projekte waren die Sanierung des südlichen Kirchendaches, des Chordaches und die vor zwei Jahren durchgeführte gesamte Innenrenovierung der Kirche.



Die jetzt anstehenden Projekte sind die Restaurierung der Rückseiten der Altarseitenflügel und die Heizung der Kirche.

Foto: Hans Voskamp

Zu unseren jährlichen Aktivitäten zählen das Konzert im Frühjahr, der Außengottesdienst / Dorfgottesdienst, das Erntedankfest, das Beiern der Glocken und das Kurrendeblasen.

Bitte unterstützen Sie uns für notwendige Instandhaltungen und Pflege unseres Erbes.

Der Vorstand

Kirchbauverein Welver

Der Verein wurde im November 1997 auf Initiative des damaligen Pfarrers Ulrich Höltershinken und des Kirchmeisters gegründet. Vorausgegangen waren die Prognosen über rückläufige Steueraufkommen einerseits und sich abzeichnende erhebliche Ausgaben für den Erhalt der Kirche. Den letzten Anstoss, dieses Vorhaben dann auch in die Tat umzusetzen, ergaben Feststellungen anlässlich einer turnusmäßigen Überprüfung der Glocken, die Mängel in der Aufhängung und im Guss aufzeigte.

Der Verein hat die Zielsetzung, zum Erhalt der im evangelischen Gemeindebezirk Welver vorhandenen Gebäude durch Dienst-, Sach- und Barleistungen beizutragen. Im Mittelpunkt dieser Maßnahmen steht die erstmals um 1200 errichtete St- Albanus und Cyriacus Kirche, die auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken kann und die für viele Welveraner zu Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung stetiger Begleiter im Lebenskreislauf ist.

Der Verein tritt regelmäßig als Veranstalter von Konzerten und Ausstellungen mit kirchlichen Themen auf und stellt somit auch ein aktives kulturelles Element in der Gemeinde Welver dar. Er beteiligt sich am kirchlichen Gemeindefest und ist auf dem Weihnachtsmarkt vertreten.

In den abgelaufenen Jahren hat der Verein regelmäßig durch Arbeitseinsätze die Außenanlagen um die Kirche, insbesondere die Kirchenmauer, instand gehalten. Als dann in 2007 die Glocken erneuert werden mussten, hat der Verein durch Übernahme der Kosten für die größte Glocke einen namhaften Beitrag zur Durchführung dieses Großprojektes geleistet.

Nachdem Anfang der achtziger Jahre die Kirche grundüberholt wurde zeichnete sich ab, dass erneut Erhaltungsmaßnahmen erforderlich werden. Neue Aufgaben kommen auf den Kirchbauverein zu. Dazu können Sie als Mitglied und/oder Spender behilflich sein.

In der Vergangenheit ist es gelungen, das Beitrags- und Spendenaufkommen nahezu vollständig für die satzungsmäßigen Zwecke zu verwenden.

Ev. Kirchbauverein Welver e.V.: Spendenkonto Sparkasse Soest-Werl: DE41 4145 0075 0070 0088 18. Der Vorstand leistet seine Aufgaben ehrenamtlich. Kein Mitglied beansprucht für seine Leistungen einen Ausgleich. Der Vorstand steht Ihnen gern zu Auskünften zur Verfügung.

Internetseite: www.kirchbauverein-welver.de

Der Vorstand

Ein Jahr evangelische Kirchengemeinde Niederbörde

Leben und arbeiten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde macht Spaß! Kein Fragezeichen, nein, ein dickes Ausrufezeichen! Das Redaktionsteam ist ein Beispiel dafür. Wir können es an den gelungenen Gemeindebriefen sehen. Ebenso bringen sich neue Mitarbeiter in den Bezirksausschüssen mit ihren besonderen Fähigkeiten ein. Genauso denke ich an den eindrucksvollen Vereinigungsgottesdienst und die interessante Orgelradtour als weitere gelungene Erlebnisse, die erkennen lassen: „Wir sind Niederbörde.“ Alles gut? - Nein, ganz sicher nicht. Über Jahrhunderte gewachsene Gemeindestrukturen und Traditionen können nicht von heute auf morgen ersetzt werden. Da sind Ängste und Bedenken, dass uns da etwas verlorenght. Weniger Gottesdienste, weitere Wege, weniger und engere Entscheidungsspielräume, Ungleichbehandlung von Bezirken, Steuerung von „oben“. – Das geht uns doch allen so, wenn wir ehrlich sind, denken wir: wo finde ich mich da als Gemeindeglied wieder? Dies kann dann schon mal die ein oder andere unbedachte Reaktion auslösen. Dann gilt es zu lernen, miteinander darüber zu reden, Geduld miteinander zu haben und miteinander Projekte anzugehen, die uns gemeinsam Spaß machen. Bei allem müssen wir das Gleichmaß finden zwischen dem Gemeindeleben vor Ort in den Bezirken mit seinen Bindungen und Traditionen und dem Zusammenwachsen der Gemeinde Niederbörde mit der Chance Projekte anzugehen, die uns in den alten Strukturen nicht möglich waren.

Für das kommende Jahr hat der BVA über gemeinsame Projekte nachgedacht. Diese sollen zum einen Veränderungen vorbereiten und zum anderen uns helfen, das Gestalten von Veränderungen gemeinsam zu lernen.

Am 31. März 2019 wird ein gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst des aktuellen und des kommenden Konfirmandenjahrgangs gefeiert. Ein erster Schritt einer neuen Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. In der Zeit der Sommerferien wird es sechs Sommergottesdienste in der Niederbörde geben. Jeweils ein Gottesdienst an einer Predigtstätte für die gesamte Niederbörde.

Und für den Herbst ist ein Gemeindefest für die Niederbörde geplant. Das schließt Feste in den Bezirken nicht aus. Und vergessen wir nicht, woran und wofür wir alle gemeinsam arbeiten: Die Verbreitung des Evangeliums in unserer Kirchengemeinde Niederbörde.

Friedrich Schulze zur Wiesch

Bleibt alles anders 2

Wie bereits im letzten Gemeindebrief begonnen, wollen wir Sie an dieser Stelle über die **Neuerungen und Veränderungen in der Niederbörde** auf dem Laufenden halten. Eine werden Sie sicherlich bereits in den Gottesdiensten wahrgenommen: In der Niederbörde gibt es nunmehr **eine einheitliche Liturgie**. So ist es nicht nur uns Pfarrern möglich, uns auf einen gottesdienstlichen Ablauf zu konzentrieren, sondern sie erleichtert auch den Besuchern aus den unterschiedlichen Bezirken der Großgemeinde, den Gottesdiensten ohne Irritationen zu folgen. Sobald die neuen Psalmenhefte eingetroffen sind, werden sie die Liturgie dort ebenfalls einsehen können.

Ebenso sind nunmehr die **Konzeptskizzen für verschiedene Arbeitsbereiche** (Kinder- und Jugendarbeit, Gottesdienst sowie Seelsorge und Diakonie) von den Pfarrern erstellt worden, mit denen sich das Leitungsgremium in den nächsten Wochen und Monaten intensiv befassen wird. Wir arbeiten an durchdachten Strukturen, um in Zukunft eng verzahnt und vernetzt die Gemeindegarbeit voranbringen zu können.

Ein erstes sichtbares Zeichen der engeren Zusammenarbeit wird der **gemeinsame Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** der Kirchengemeinde am 31. März sein: Ein großer Gottesdienst mit rund 50 Konfis, die diesen selbst vorbereiten werden. Man darf gespannt sein!

Ein bemerkenswerter Erfolg konnte bereits zu Erntedank verzeichnet werden: Die 12 Konfis des Borgelner und Schwefer Gemeindebezirks haben außergewöhnliches geleistet – dazu an separater Stelle mehr.

Auch hinsichtlich der Kindergärten wachsen wir weiter zusammen. Nachdem nunmehr am 1. Dienstag im Monat ein **Kindergottesdienst** in Schwefe, am 2. Dienstag einer in Borgeln gefeiert wird, wächst auch der Schilffkorb-Kindergarten in Welper in unser Konzept hinein. Pfarrer Herzog freut sich fortan in der 3. Woche des Monats mit den Kindern in Welper Gottesdienst zu feiern.

Apropos Gottesdienst feiern: Das bereits im letzten Gemeindebrief vorgestellte neue **Gottesdienstformat stereo** nimmt mehr und mehr Gestalt an. Ein stetig wachsendes Team von Ehrenamtlichen erarbeitet derzeit einen Gottesdienst, zu dem wir am Sonntag, 23. Dezember um 20 Uhr einladen. ...wir verraten aber noch nicht zu viel. Falls Sie Lust haben, sich bei diesem neuen Gottesdienstformat in der Niederbörde zu beteiligen, melden Sie sich bitte bei Pastor Herzog.

Oberammergau

Die angekündigte Gemeindefahrt zu den Passionsspielen Oberammergau 2020 wird stattfinden, denn es haben sich schon über 20 Mitreisende angemeldet. Die von Thomas Jäger geleitete Fahrt findet statt vom 10. bis 13. September 2020, die Aufführung besuchen wir am 11. September. Wir haben 15 Doppelzimmer und 5 Einzelzimmer reserviert und schon angezahlt. Der Reisepreis wird bei 790 € liegen. Schon jetzt haben die Bewohner von Oberammergau das alte Pestgelübde erneuert, nachdem sie als Laien alle zehn Jahre das Leiden Jesu darstellen. Die Männer fangen schon an, sich lange Bärte wachsen zu lassen. Thomas Jäger wird zeitnah einen Programmflyer erstellen, aus dem weitere Einzelheiten hervorgehen.

Neuer Kirchenkreis Soest-Arnsberg

In diesen Zeiten verändert sich das Bild unserer Evangelischen Kirche mit großer Geschwindigkeit und vielen Anstrengungen. Die seit 1964 getrennten Kirchenkreise Soest und Arnsberg haben sich auf einer Versammlung in Meschede wieder vereint und Superintendent Dieter Tometten für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Zuvor waren schon die Diakonischen Werke Hamm, Soest und Unna zur Diakonie Ruhr-Hellweg vereinigt worden und die Kreiskirchenämter Arnsberg, Soest, Iserlohn und Lüdenscheid zusammengelegt. Darüber hinaus wird ein neues kirchliches Finanzsystem zur Verwaltung der Konten eingeführt. Zu all diesen Veränderungen kommen die Aufgaben, vor die wir durch den Zusammenschluss unserer bisherigen Gemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde gestellt sind. Wir dürfen diese Veränderungen als große Chance begreifen, uns so zukunftsfähig aufzustellen, dass wir bei all den Schrumpfung und Umschichtungen in unserer Gesellschaft weiterhin als Evangelische Kirche leben, feiern und arbeiten können und dass auch für die nächste Generation eine lebendige, einladende Gemeinde da sein kann.

Kirchentag Dortmund 2019

Unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“ findet vom 19. bis 23. Juni der Evangelische Kirchentag in Dortmund statt.



Traditionell stellt sich nach den Eröffnungsgottesdiensten die gastgebende Landeskirche, also wir, bei einem „Abend der Begegnung“ vor. 200.000 Besucher werden dazu erwartet. Dabei wird auch unsere evangelische Kirchengemeinde Niederbörde

unter dem Leitspruch „Da machse wat mit“ mindestens zwei Stände in der gesperrten Innenstadt in Dortmund aufbauen und so zeigen, wer wir sind und was wir tun. An einem Essensstand wollen wir bis zu 500 vorbereitete Mahlzeiten anbieten und verkaufen. Da alles auf dem Kirchentag ökologisch fair gehandelt, umweltfreundlich, nachhaltig und gesund sein muss, ohne viel Müll zu erzeugen, ist die Durchführung nicht ganz einfach. Viele helfende Hände werden gebraucht, um am Mittwoch, den 19. Juni ab mittags die Stände aufzubauen, dann nach der Eröffnung die Gäste zu begrüßen und zu bewirten und am späten Abend wieder abzubauen, so dass um 1 Uhr morgens der Verkehr wieder fließen kann.

Haben Sie Lust, bei diesem Großereignis mitzumachen? Sprechen Sie einfach Herrn Schulze zur Wiesch oder Ihre Pfarrer an. Sie können natürlich auch einfach selbst Gäste in Dortmund sein und die wunderbare Kirchentagsgemeinschaft erleben. Es wird dazu besonders günstige Zugfahrkarten geben. Alle sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen: einfach so oder mit einem kreativen Mitmachangebot, einem Bühnenprogramm oder auch eben am Verpflegungsstand.

Klära, die Fledermaus, klärt auf



Ja, meine sehr verehrten Gemeindebriefleserinnen und Gemeindebriefleser, so wie auf dem Foto von mir sieht es aus, wenn denn jemand die gesetzlich vorgeschriebene Möglichkeit nutzen und auf öffentlich zugänglichen Fotos unkenntlich gemacht werden möchte. So wirklich schön sieht das nicht aus, oder? Trotz und alledem hingen beim Herbstmarkt des Seelsorgebezirks II (ja, wir sollten uns daran gewöhnen und in diesem Fall nicht mehr immer von Dinker und Lippborg sprechen!) an vielen Stellen entsprechende Hinweise und auch rote Klebpunkte aus, die man sich ankleben konnte: damit tat man kund, dass man nicht auf Fotos zu sehen sein wünschte. Aber, auch wenn sich ein paar Gemeindefestbesucherinnen oder -besucher nach diesen Punkten erkundigt haben – genutzt hat wohl kaum jemand diese Option. Ich glaube, das liegt daran, dass die Leute den engagiert arbeitenden Helfern und auch der Gemeindebriefredaktion vertrauen! Und Vertrauen ist doch auch eine gute und wichtige Basis des Zusammenlebens; Vertrauen wärmt die Seele. Ein bisschen Wärme kann nicht schaden, jetzt, wo die lange und warme Jahreszeit zu Ende geht... Aber nochmal zum Thema Vertrauen: wenn Sie Ihren und unseren Gemeindebrief aufmerksam lesen, fällt Ihnen vielleicht auf, dass zum Beispiel unter der Andacht auf Seite 4 nicht mehr die Unterschrift des entsprechenden Pfarrers steht; das hat seinen Grund! Da haben doch tatsächlich ein paar üble Menschen auf die mangelnde Aufmerksamkeit der Bank-Mitarbeiter vertraut und versucht, mit einer wohl elektronisch aus dem Gemeindebrief gewonnenen Unterschrift unsaubere Geschäfte zu machen – aber die Kolleginnen und Kollegen bei der Bank passen schon gut auf und achten auch auf Kleinigkeiten, genau wie Ihre

Klära aus der Niederbörde

P.S.: Ich wünsche Ihnen bis zur nächsten Ausgabe im April eine gute Zeit!

Die neuen Regelungen zum Datenschutz betreffen auch unseren Gemeindebrief. Der folgende Text stammt aus „Unsere Kirche“, Ausgabe 34/2018. Er wurde verfasst vom Verleger und Herausgeber dieser Zeitung, Bernd Becker und verdeutlicht die Problematik

„In eigener Sache— ein Wort zum Datenschutz:

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie werden vielleicht bemerken, dass die Kirchengemeinden die Geburtstage ihrer Mitglieder nicht mehr in UK veröffentlichen. Dies ist weder eine Entscheidung von UK noch der Gemeinden. Es ist vielmehr eine Folge der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), von der in den letzten Monaten so viel die Rede war. In Medien, die auch überregional erhältlich sind, dürfen solche personenbezogenen Daten nicht mehr veröffentlicht werden. Dies gilt auch für viele Gemeindebriefe. Es sei denn: Die Gemeindeglieder stimmen der Veröffentlichung ausdrücklich zu.

Darum bemühen sich nun manche Kirchengemeinden und Kirchenkreise. Wenn das gelingt, steht einer erneuten Bekanntmachung in UK nichts im Wege.

Daher unsere Bitte: Wenn es Ihnen wichtig ist, dass die Geburtstage wieder hier erscheinen, haben Sie Nachsicht und Geduld. Oder wenden Sie sich auch selbst gern – zwecks Zustimmung – an Ihre Kirchengemeinde. Wir bitten Sie, UK deshalb nicht den Rücken zuzukehren. Es ist uns wichtig, Ihnen jede Woche eine interessante, lesenswerte Zeitung zu bieten. Die Gemeindenachrichten sind dabei ein wichtiger Bestandteil. Die Angaben zu Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen werden selbstverständlich auch weiterhin jede Woche veröffentlicht. Wir freuen uns, dass wir Sie als Leserinnen und Leser haben. Das Thema Datenschutz ist eine Herausforderung für uns alle. Bitte halten Sie uns die Treue!“

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.



Ich bin überzeugt, dass **dieser Zeit**
Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die
an uns offenbart werden soll.

RÖMER 8,18

Monatsspruch FEBRUAR 2019



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Pfarrer Andreas Christian Herzog

Zum Vulting 13a, 59514 Welper Schwefe,

Tel. 02921-3494461,

Mail: andreas.herzog@kk-ekvw.de

www.kirchengemeinde-niederboerde.de

**Gemeindebezirk Borgeln**

Pfarrweg 5, 59514 Welper-Borgeln

Gemeindebüro Jürgen Eickhoff, Tel. 02921-80615 (AB!)

Geöffnet: Montag und Donnerstag 18-19 Uhr

Mail: gemeindebuero-niederboerde@kirchenkreis-soest.de

Förderverein: Sparkasse SoestWerl, DE89 4145 0075 0071 0420 71

Kindergarten Burgelon, Leitung: Kornelia Peters

Bördestraße 74, 59514 Welper-Borgeln, Tel. 02921-8723

Mail: burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de

Förderverein: Volksbank Hellweg e.G. DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ansprechpartnerin Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921 665673

Friedhofswart Borgeln Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Gemeindebezirk Schwefe

Zum Vulting 15, 59514 Welper-Schwefe

Gemeindebüro Jürgen Eickhoff, Tel. 02921-666922 (AB!)

Geöffnet: Montag u. Donnerstag 19.15-20 Uhr, Mittwoch 18-19.30 Uhr

Mail: gemeindebuero-niederboerde@kirchenkreis-soest.de

Förderverein: Sparkasse SoestWerl, DE88 4145 0075 0002 0081 59

Ev. Severin-Kindergarten, Leitung: Christine Trost

Zum Spielplatz 8, 59514 Welper-Schwefe, Tel. 02921-62799

Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de

Förderverein: Sparkasse SoestWerl, DE62 4145 0075 0005 0045 69

Küsterin Martina Böwer, Tel. 02921-5599925

Friedhofsverwalter Schwefe Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

Gruppe	Termin	Kontakt
Abendkreis u. Männerrunde	Nach Absprache	Karl-Günther Wiemer 02921-9432003
Bibel am Freitag Gebetskreis	Freitags um 20 Uhr 1. Freitag im Monat	Volker Ziese 02921-80429
Besuchsdienst	12.2. um 19.30 Uhr	Karl-Heinz Klapetz 02384-780
Bezirksausschuss Borgeln	19.2. und nach Absprache	Irmhild Hansen 02384-3577
Bezirksausschuss Schwefe	16.1., 20.2. und 20.3.	Christian Baimann 02921-7001789
Förderverein Borgeln	Nach Absprache	Rainer Coerds 02384-1431
Förderverein St. Severin	15.1., 19.2. und 24.3. (Mitgliederversammlung)	Eric Tankink 02921-61460
Frauenhilfe Borgeln	5.12. (Adventsfeier), 16. u.30.1., 13. u. 27.2., 13. u. 27.3.	Elisabeth Czernietzki 02921-81795
Frauenhilfe Schwefe	4.12. (Adventsfeier), 9.1., 6.2., 1.3. (Weltgebetstag)	Magdalene Woesthoff 02928-303
Kinderkirchen-Team	15.1., 12.2. und 19.3. um 20 Uhr	Tamara Deimann 02921-3501789
KontraPunkt.	18.1. und nach Absprache	Georg Twittenhoff 02921-63266
Männerdienst Borgeln	4. u. 18.12.; 15. u. 29.1., 15. u. 29.1., 12. u. 26.2., 12. u. 26.3.	Martin Willebrandt 02921-8855
Posaunenchor	Mittwochs 19 Uhr Anfänger 19.30 Uhr Chor	Otfried Stricker 02921-82807
Senioren-Frühstück	12.12., 23.1., 20.2. und 20.3. um 9 Uhr	Irmhild Kipp 02928-267
Stereo-Vorbereitung	Nach Absprache	Andreas Herzog 02921-3494461

Personen und Kontakte im Seelsorgebereich II

Pfarrer Werner Vedder

Kirchplatz 13, 59514 Welper-Dinker

Tel. 02384-1309,

E-Mail: Werner.Vedder@kk-ekvw.de

www.kirchengemeinde-niederboerde.de



Gemeindebüro für den Bezirk Dinker

Reiherstraße 14, 59514 Welper

Gemeindesekretärin Helga Kruse, Tel. 02384-3386

Öffnungszeiten: Dienstag 10-12.30 Uhr und 16.30-17.30 Uhr,

Donnerstag 10-12.30 Uhr, Freitag 10-12 Uhr

E-Mail: gemeindebuero-niederboerde@kirchenkreis-soest.de

St. Othmar-Kindergarten

Leitung: Anette Vedder

Feldstr. 2, 59514 Welper-Dinker, Tel. 02384-1315

E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de

Förderverein Kindergarten: Spendenkonto

Sparkasse SoestWerl DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Friedhof Hans Wilms, Tel. 02384-1271

Kirchbau-Förderverein Dinker-Lippborg: Spendenkonto

Sparkasse SoestWerl DE34 4145 0075 0073 0019 76

Gruppe	Termin	Kontakt
Altenkreis	1. Freitag im Monat um 15 Uhr	Elke Ostwinkel 02384-963781
AK Anderer Gottesdienst	Nach Absprache	Sabine Riddermann 02384-9807351
Besuchsdienst- kreis	Nach Absprache	Ilse Schmidt 02384-940940
Bezirksaus- schuss Dinker	3. Donnerstag im Monat	Ulrike Winkler 02384-3154
Bezirksfrauen	Nach Absprache	Ulrike Winkler 02384-3154
Flötenchor	Montags um 18 Uhr	Marlies Hündlings 02384-5610
Frauenge- sprächskreis	Monatlich dienstags um 20 Uhr im Winterhalbjahr	Ulrike Winkler 02384-3154
Frauenhilfe	Jeden 2. Mi. um 15 Uhr im Winter- halbjahr in Dinker, Eilmsen, Lipp- borg, Norddinker	Annette Hartleif 02384-2874
Kinderkirche Dinker	Nach Absprache	Claudia Hartleif 02384-941830
Kirchbau- Förderverein	Nach Absprache	Wolfgang Hilger 02384-54262
Konfirmanden	Dienstags um 16 Uhr	Pfr. Werner Vedder 02384-1309
Küsterdienst Dinker	Nach Absprache	Ulla Schulze zur Wiesch 02384-1866
Kleiner Posau- nenchor	Dienstags um 18.30 Uhr (auf Anfrage)	Alexander Koch 02384-960909
Posaunenchor	Dienstags um 19.30 Uhr	Bernd Kipyry 02384-1794
Zwergentreff	Dienstags um 9 bis 11 Uhr	Gemeindebüro H. Kruse 02384-3386

Personen und Kontakte im Seelsorgebereich III

Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33, 59514 Welver

Tel. 02384-780;

Mail: khklapetz@yahoo.de



Homepage:

www.kirchengemeinde-niederboerde.de

Gemeindebüro für den Bezirk Welver

Reiherstraße 14, 59514 Welver

Gemeindesekretärin Helga Kruse, Tel. 02384-3386

Öffnungszeiten: Dienstag 10-12.30 Uhr und 16.30-17.30 Uhr,

Donnerstag 10-12.30 Uhr, Freitag 10-12 Uhr

Mail: gemeindebuero-niederboerde@kirchenkreis-soest.de

Ev. Kindergarten Schilfkorb

Leitung: Susanne Staudt, Reiherstr. 9, 59514 Welver

Tel. 02384-875, E-Mail: schilfkorb.welver@kindergartenverbund.de

Förderverein Kindergarten: Spendenkonto

Volksbank Hellweg eG.: DE54 4146 0116 4109 9473 00

Friedhof Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600

Ev. Kirchbauverein Welver e.V.: Spendenkonto

Sparkasse Soest-Werl: DE41 4145 0075 0070 0088 18

Gruppe	Termin	Kontakt
Bella Cantate	Montags um 20 Uhr im Albanus-Gemeindehaus	Georg Twittenhoff 02921-63266
Besuchsdienst	Nach Absprache	Maren Sprenger über Gemeindebüro
Bezirksausschuss Welver	Nach Absprache	N.N.
Ev. Kirchbauverein	Nach Absprache	Joachim Hohoff 02384-54378
Ev. Kirchenchor	Montags um 18.30 Uhr im Albanus-Gemeindehaus	Georg Twittenhoff 02921-63266
Ev. Posaunenchor	Mittwochs um 18.30 Uhr Im Albanus-Gemeindehaus	J. M. Jakob, Guido Korte 02384-5648
Frauenhilfe Welver/ Recklingsen Nachmittagskreis	1. Mittwoch im Monat um 14.30-16.30 Uhr im Albanus- Gemeindehaus	Christel Ashege 02384-2755
Frauenhilfe Abendkreis „frauentreff“	Letzter Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Albanus- Gemeindehaus	Hildesuse Sommerfeld 02384-2035
Frauenhilfe Klotingen/Flerke	2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Klotingen	Petra Homm-Rakowski 02384-941899
Gemeinde- Frühstück	Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 9.30 Uhr im Albanus-Gemeindehaus	Karin Hawlicka 02384-424366

Kontakte Kirchengemeinde Niederbörde

Gemeindebüro der Kirchengemeinde Niederbörde:

Gemeindesekretärin Helga Kruse + **Gemeindesekretär** Jürgen Eickhoff
Reiherstraße 14 59514 Welper Telefon: 02384 / 3386 Fax: 02384 / 3389
E-Mail: gemeindebuero-niederboerde@kirchenkreis-soest.de

Seelsorgebereich I (Borgeln, Schwefe, Scheidungen und Illingen)

Pfarrer Andreas Herzog

Zum Vulting 13a
59514 Welper-Schwefe
Tel. 02921 / 3494461
E-Mail: andreas.herzog@kk-ekvw.de

Seelsorgebereich II (Dinker)

Pfarrer Werner Vedder

Kirchplatz 13
59514 Welper-Dinker
Tel. 02384 / 1309
E-Mail: Werner.Vedder@kk-ekvw.de

Seelsorgebereich III (Welper ohne Scheidungen, Illingen)

Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33
59514 Welper
Tel. 02384 / 780
E-Mail: khklapetz@yahoo.de

Pfarrer Konrad Schrieder

Dambergskamp 62
59071 Hamm - Werries
Tel. 02381/371153
E-Mail: konrad.schrieder@web.de

Im Internet:

www.kirchengemeinde-niederboerde.de

Bevollmächtigenausschuss

Friedrich Schulze zur Wiesch
Tel. 02384/1866

Kirchmeister

Wilfried Eickhoff
Tel. 02928 / 1346

Fachausschuss für Kinder- und Jugendarbeit

Andrea Schulze-Kettermann
Tel. 02384 / 3658

Fachausschuss für Bau- und Liegenschaften

Jochen Hohoff
Tel. 02384 / 54378

Fachausschuss für Friedhofswesen

Hans Wilms
Tel. 02384 / 1271

Jugendkirche Soest

Petra Englert
Ostenhellweg 6
59494 Soest
Tel. 02921 / 3479743
E-Mail: petra@jugendkirche-soest.de

Infos im Internet:
www.jugendkirche-soest.de